



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5404-037**GISPADID:** 2003229**Objektbezeichnung:**

Dachschieferbergbau Leykaul am Wuestebach

**Schutzstatus:**

ND, bestehend

NSG, bestehend

Nationalpark bestehend

(Teilfläche)

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

**Digitalisierte Fläche (ha):**

1,15

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Am Unterlauf des Wuestebaches liegt im Osthang das ausgedehnte Dachschieferabbaufeld Leykaul.

Oberhalb einer Grosshalde findet sich im Hang ein grabenartiger Einschnitt in das Gestein (Dachschiefer). Er verläuft in Laengs-erstreckung (= Streichrichtung) der Schiefer. Der Graben führt zu einem verfallenen Stollenmundloch, wo später ausschliesslich untertaegig abgebaut wurde (bis nach II. Weltkrieg).

Die grosse Abraumhalde am Hang stammt von diesem Abbau. Das Haldenmaterial liefert neben Mineralien (Pyrite, Spateisenstein-Konkretionen) auch Reste von pteraspidomorphen Fischen, Lebensspuren und auffällig grossen Tentakuliten. Selten sind auch Pflanzenreste zu finden. Die Halde reicht bis an den Wuestebach heran.

Die vorliegenden Gesteine gehören in die Wuestebach Schichten (Unterdevon, Uebergangsbereich Siegen-Ems).

**Schutzziel:**

Bedeutende Zeugnisse des hiesigen untertaegigen Dachschieferbergbaus, daher geowissenschaftlich, bergbauarchaeologisch und landeskundlich besonders schutzwuerdig.

**Bewertung:**

wertvoll

**Pädagogische Eignung:**

Nein

**Erholungseignung:**

Nein

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

**Stratigraphie:**

Emsium

Siegenium



**Kenndaten:**

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Minerales	/ gx2g
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie  
Teildisziplin Bergbau und Bergbauarchäologie  
Teildisziplin Palaeontologie  
Teildisziplin Tektonik  
Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

Teildisziplin Palaeontologie  
klastische Gesteine  
Sedimentäre Strukturen  
Sedimentäre Texturen  
Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)  
Bioturbation (Allg. Palaeontologie)  
Palaeozoologie (Spez. Palaeontologie)  
Palaeobotanik (Spez. Palaeontologie)  
künstlicher Aufschluss  
Schieferbruch  
Dachschiefergewinnung  
Stollen (-mundloch)  
Abraumhalde  
Fossilfundstätte  
Mineralfundstätte  
geeignet für Lehre und Forschung  
Dias vorhanden  
Sedimentgestein  
Mineral- oder Kristallbildungen  
Schichtlagerung  
Klüftung  
Abbauspuren  
Schieferung  
Teildisziplin Mineralogie

**Umfeld:**

befestigter Weg  
Gewässer  
Wald



**Gefährdung:**

Objekt nicht gefährdet

**Maßnahmenbeschreibung:** Ausweisung dieser Bergbaurelikte (Dachschieferabbau) als Kultur- bzw. Bodendenkmal.

**Naturräumliche Zuordnung:**

282 – Rureifel

**Höhe über NN:**

min.432 m, max. 480 m

---

**3. Verwaltungstechnische Informationen**

**Objektkennung:** GK-5404-037

**Objektbezeichnung:**

Dachschieferbergbau Leykaul am Wuestebach

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Simmerath

(Nuts-Code: DEA2D)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 1,15

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5404, Q3, VQ1

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2525366 / H: 5601188

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** Tk 5.000

**Allgemeine Bemerkungen:** Befahrung am 14. Juli 2015

---